

Auf der Suche nach dem richtigen Ausbildungsweg für Reiter und Pferd kam es im Verlauf der Jahrhunderte zu Meinungsstreitigkeiten sowohl zwischen der akademischen und der militärischen Reiterei als auch innerhalb der Interessensgruppen. Im vorliegenden Buch wird gezeigt, wie immer wieder neue Wege gesucht wurden, um den Gehorsam, die Rittigkeit und die Versammlung der Pferde zu verbessern und gleichzeitig den Raumgewinn und die Schnelligkeit der Pferde zu fördern.

Massenrekrutierungen, fehlende finanzielle Mittel, unklar formulierte Reitlehren und mitunter irreführende Reitinstruktionen führten zu Fehlentwicklungen. Unnatürliche, spektakuläre Bewegungsabläufe fanden im Zirkus Bewunderer.

Das Ausbildungssystem der H.Dv.12 von 1937 gab entscheidende Impulse für die Ausbildung von Reiter und Pferd. Die Schilderung der ersten Turniere zeigt den mühsamen Weg bis zu unserem heutigen Dressur- und Springreit.

Die Geschehnisse in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts können aus zahlreichen Interviews und eigenem Erleben wiedergegeben werden. Kontrovers diskutierte Themen wie der enge Hals, die Rollkur/Hyperflexion und die Suche nach dem optimalen Richtverfahren bei Dressurprüfungen kommen zur Sprache.

Die Entwicklung verschiedener Springstile und Ausbildungsmethoden und deren Einfluss auf das Reiten im Parcours werden ausführlich geschildert, ebenso der Wandel in der Parcoursgestaltung.

Das Buch zeigt, dass neue Erkenntnisse ein System überlieferter und bewährter Grundsätze bereichern und modernisieren. Dabei stand und steht das Wohl des Pferdes im zunehmenden Maße im Vordergrund, trotz aller Bemühungen um Medaillen und Einschaltquoten.

Aus dem Inhalt:

- Entwicklungsgeschichte der Equiden
- Fahren und Reiten in der Antike
- Das 1. Jahrtausend n.Chr.
- Das 11.–13. Jahrhundert
- Das 14. und 15. Jahrhundert
- Das 16. Jahrhundert
- Das 17. Jahrhundert
- Das 18. Jahrhundert
- Das 19. Jahrhundert
- Beginn des Springsports im 19. Jahrhundert
- Die Entwicklung des Dressur- und Springsports von 1900 bis 1945
- Die Entwicklung des Dressur- und Springsports nach 1945
- Entwicklungstendenzen und Erfolge ab 1990
- Zusammenfassende Betrachtung zur Entwicklung der Ausbildung von Reiter und Pferd im Dressur- und Springreiten

Zielgruppe:

Alle an der Entwicklung des Reitsports interessierten Ausbilder, Pferdesportler und -freunde.

Autoreninfo:

Die Autorin Angelika Frömming, geb. Jucho, Diplom-Kauffrau, Trägerin des Goldenen Reitabzeichens und internationale Richterin seit fast 20 Jahren, hält Vorträge über die Geschichte des Reitens, schwerpunktmäßig bei den Pferdewirten mit Schwerpunkt Reiten und den Pferdewirtschaftsmeistern an der Deutschen Reitschule in Warendorf. Während ihrer internationalen Richtertätigkeit konnte sie bisher in über 40 Ländern Dressurprüfungen richten oder im Auftrag der FEI Fortbildungsseminare oder Reitlehrgänge durchführen. 18 Jahre lang war sie mitverantwortlich für die Ausbildung bzw. Prüfung der Nachwuchsrichter in Warendorf und München, wofür ihr 2008 das Reiterkreuz in Silber verliehen wurde. Bei all ihrem beruflichen Engagement und ehrenamtlichen Einsatz blieb ihr das eigene Reiten bis heute besonders wichtig. Ihre Ausbilder waren Heinrich Boldt und Udo Nesch.

Bibliographische Angaben:

Bilder und Fakten zur Entwicklung der Ausbildung von Reiter und Pferd im Dressur- und Springreiten

Angelika Frömming

FNverlag, Warendorf, 1. Auflage 2011

232 Seiten mit 320, größtenteils historisch wertvollen Fotos und Zeichnungen

Format 240 x 280 mm, gb.

€ (D) 24,90 / € (A) 25,60*

ISBN: 978-3-88542-752-0

Erhältlich im Buchhandel und in Reitsportfachgeschäften!

* unverbindliche Preisempfehlung



Fachkompetenz rund ums Pferd

Postfach 11 03 63
48205 Warendorf

Kontakt Werbung/Presse:

→ Telefon: +49 (0)2581 6362-221

Fax: +49 (0)2581 633146

E-Mail: werbung-fnverlag@fn-dokr.de

Kontakt Vertrieb:

→ Telefon: +49 (0)2581 6362-154/-254

Fax: +49 (0)2581 6362-212

E-Mail: vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de

www.fnverlag.de